

# Dualingo-Kitazeitung

November 2020

# MINI-BEREICH

## Der Monat November bei den wolkigen Minis

Zum Start in die Woche schnappten wir uns alles Obstfrühstück und spazierten los. An der Gesamtschule Wenigenjena ließen wir uns zum Picknick nieder. Pünktlich zur Hofpause gab es für die Wölkchen viel zu bestaunen und zu beobachten. Beziehungsweise wurden auch die Wölkchen ausgiebig bestaunt.

Etwas ganz Neues war der Besuch der Fotografin im Kindergarten. Trotz aller Animation und Motivation fielen die Reaktionen der Kinder sehr unterschiedlich aus. Von Himmelhochjauchzend zu, na ja, war alles dabei. Ihnen viel Spaß mit den Bildern Ihrer Kinder.

Ansonsten wurde die Tage noch ganz viel getanzt, gelacht, sich bewegt und die vielen Eindrücke des Herbstes künstlerisch verarbeitet.



### Die zweite Novemberwoche

In der Woche des St. Martin-Tages starteten die Wölkchen auch gleich mit einem kleinen Laternenumzug. Ein jeder schnappte sich seine Laterne und los ging es. Dank des Wetters, wie bei einem Edgar Wallace Film, schimmerten die Laternen auch am helllichten Tage. Dazu wurde das

ein oder andere passende Lied gesungen. Zum Schluss teilten wir die Martinshörnchen und ließen sie uns schmecken.

Des Weiteren gab es die Tage liebe Klänge zu hören. Ob Rassel, Schellenring, Trommel, Glockenstern oder die eigene Stimme, es schallte kräftig im Gruppenraum. Wir schauten uns noch mal ganz genau im Kamishibai die Geschichte vom St. Martin an. Mit Gabeln und Farbe zauberten wir einigen Igeln ihre Stacheln. Zum Abschluss der Woche probierten sich die Kinder an Balancierstangen aus, die uns die Regenbogengruppe aus der POM-Arena mitbrachten.

### Die dritte Woche

Neben Herbstspaziergang mit Blätterschlacht, Musizieren mit Xylophon und Tamburine und dem Malen auf einer großen Papierrolle, gab es noch zwei Neuheiten.

Zum einen probierten wir uns im Matschen mit Rasierschaum aus. Dafür begaben wir uns zum großen Spiegel in der Piazza. Nun ließen alle die Hüllen fallen und dann ging es auch schon los. Jedes Kind reagierte etwas anders auf den Rasierschaum am Spiegel. So wurde der Schaum zaghaft erkundet oder auch gleich verschmiert. Dabei gab es verschiedenste Kunstwerke zu bestaunen. Auch einige Wölkchen waren halbe Kunstwerke.



Die zweite Neuheit ist ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk für alle Wölkchen, das nicht länger verpackt in der Ecke stehen wollte. Ein Hüpfpolster! Als die Kinder sahen, wie herrlich man darauf springen kann, gab es kein Halten mehr. Und ja, die ausgiebige Qualitätskontrolle von Groß und Klein wurde bestanden.



Am Freitag war dann auch noch der bundesweite Vorlesetag, den sich auch die jüngsten nicht entgehen lassen wollten. Die Kinder schauten ganz gespannt bei Büchern, wie „Bim und Bum“, „Alle müssen Gähnen“ und einigen weiteren.

Der November geht zu Ende

Neben ausgedehnten Spaziergängen, Musizieren, dem alltäglichen Lachen und Weinen, veränderte sich auch etwas. Es wurde immer kälter und die Klamotten immer dicker. Und da seit dieser Woche die Adventszeit begonnen hatte, durfte weihnachtlich-winterliche Dekoration nicht fehlen. Spontan wurde ein neuer Adventskalender für die Gruppe gebastelt. Mit Glitzerfarbe und den eigenen Händen wurden Kaffeefilter verziert. Klingt komisch? Ist aber so!





## bei den Sternchen

Auch im November ging es bei uns herbstlich zu. Ob bei unseren Bastelarbeiten rund um den Igel (Igeldruck aus Birnen, Igel aus Handabdrücken, Igel mit selbstgeschnittenen Stacheln), beim Bemalen des schwarzen Bretts, beim Zerreißen von Pergamentpapier und anschließendem Bekleben bunter Windlichter oder beim Backen von Igelplätzchen – hier war feinmotorisches Geschick gefragt. So lange unsere Finger möglichst sauber geblieben sind, waren wir begeistert dabei ☺



Ausreichend frische Luft gab es für uns alle. Wir haben zum Beispiel unser Vorhaben in die Tat umgesetzt und uns den „Spaziergehwagen“ der Wölkchen ausgeliehen. Immer abwechselnd durften wir ein Stück fahren. Das war so schön gemütlich, dass die meisten Kinder am liebsten gar nicht wieder raus wollten.



Den großen Spielplatz in Jena Ost haben wir auch unsicher gemacht. Der Weg dort hin war ein bisschen anstrengend, deswegen mussten sich einige Sternchen erst einmal stärken. Ein paar andere haben sofort begonnen zu klettern, rutschen und toben.





Ein bisschen anders, aber trotzdem schön war unser Laternenumzug. Wir haben alle unsere selbst gebastelten Laternen geschnappt und los ging es. Zum Glück war es etwas neblig und düster, so dass man unsere Laternen hat leuchten sehen. Anschließend haben wir ein kleines Picknick mit unserem Obstfrühstück gemacht.





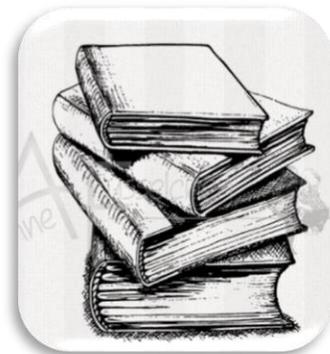
Gegen Ende des Monats war Willi Waschbär zu Besuch. Da er nun auch Mundschutz trägt, konnte er uns das Zähneputzen leider nicht persönlich zeigen. Das hat Sandra für ihn übernommen. Sie hatte ein ganz großes Gebiss mit und hat uns vorgeführt wie es richtig funktioniert.



Am 20.11. war der...



Ein paar Kinder haben uns eine Geschichte von zu Hause mitgebracht, sodass wir an diesem Tag sechs verschiedene spannende Bücher gelesen haben.



(Anmerkung der Erzieher: es ist ganz toll wie ausdauernd, fasziniert und mit großen Augen die Sternchen Geschichten zuhören.)



Auch in der „Ausruhezeit“ machen wir es uns nach dem Schlafen/ Ruhen ganz oft mit Büchern auf der Hochebene bequem.

Pünktlich nach dem Totensonntag haben wir mit den Weihnachtsvorbereitungen begonnen. Unser Gruppenraum fängt an zu leuchten und funkeln und wir starten die ersten Weihnachtsbasteleinen. Die Hoffnung, dass der Weihnachtsmann bald kommt ist schon groß. Die ersten Prophezeiungen der Kinder besagen, dass es „morgen“ soweit ist.



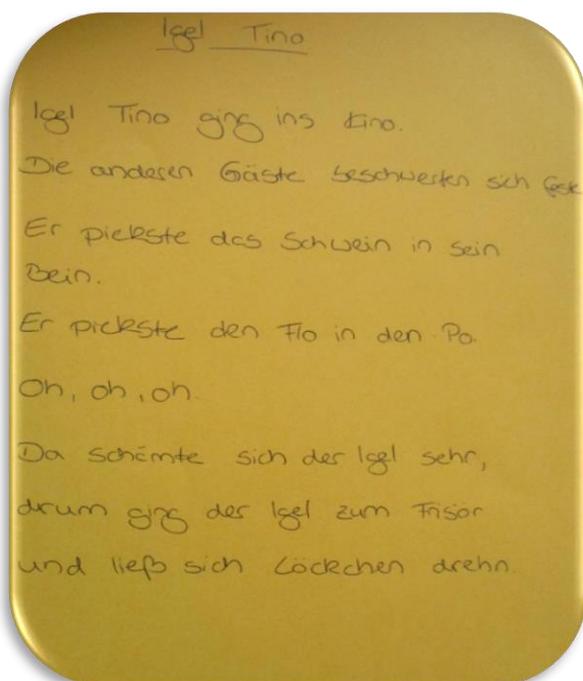
Was wir gerade besonders üben: Wir versuchen uns gerade möglichst selbstständig an- und auszuziehen. Beim Anziehen der Jacke hilft uns z.B. der „Jackentrick“ (Kapuze auf den Kopf, Arme links und rechts in die Ärmel, Kapuze wieder ab). Manchmal dauert es ganz schön lange, aber wir können das schon echt gut. Auch wenn wir manchmal so tun als könnten wir das nicht ;-)

Eines unserer Lieblingsbücher diesen Monat:

„Der Blätterdieb“



Dieses Gedicht haben wir gelernt:



Aktuelles aus der Gruppe: Unsere Praktikantin Lilly hatte am 26.11. ihren letzten Tag und geht nun wieder zur Schule.

# **SONNIGER NOVEMBER** im Maxibereich

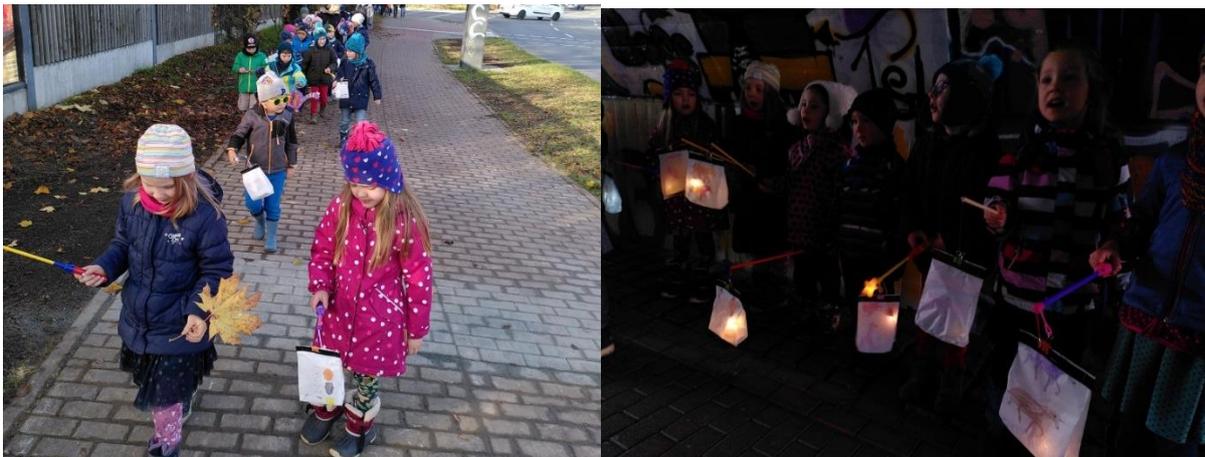
So langsam nähern wir uns dem Jahresende und blicken auf ein spannendes und zum Teil ungewollt aufregendes Jahr zurück. Doch das Beste kommt bekannter Maßen zum Schluss und das erwarten besonders wir Kinder mit großer Spannung.

Erste Impressionen gab es auch schon zum Novemberende, als wir anfangen uns auf die Vorweihnachtszeit zu freuen. Zum Teil waren schon die ersten Wunschzettel gemalt und so mancher Weihnachtsbaum stand schon im Schuppen.

Aber im November sind wir auch endlich einmal richtig im Herbst angekommen. Wir konnten die Veränderungen in der Natur jetzt richtig erleben und wie sie sich auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Dennoch haben wir auch ein wenig wehleidig auf einen angenehm warmen Herbst zurückgeschaut, der uns noch einmal ein paar richtig schöne Tage schenkte.

## **SWEET NOVEMBER ODER NOVEMBER RAIN**

Wenn man sich aber einmal schlechtes Wetter wünschte, kam es natürlich anders.



Zu unserem Laternenumzug, der dieses Jahr nun leider in extrem reduzierter Form stattfinden musste, erhofften wir uns zur Abwechslung einmal viele dunkle Wolken, damit wir wenigstens ein wenig in die passende Stimmung kamen.

Am Ende musste dann ein Tunnel und eine kurze Belichtungszeit beim Fotografieren Abhilfe schaffen, um eine abendliche Stimmung zu schaffen.



Spaß hat es uns aber dennoch gemacht, vor allem, weil es im Anschluss noch auf den Spielplatz ging, um das gute Wetter auszukosten.

## **AUSGEGLICHEN DURCH DEN ALLTAG**

Rückblickend dürfen wir uns darüber freuen, dass wir eine lange Zeit ohne schwerwiegende Einschnitte und Einschränkungen genießen durften. So konnten wir noch am Kneipp-Tag in die Sauna gehen oder haben uns auf andere Arten entspannen können und haben die verhältnismäßig sorgenfreie Zeit so richtig auskostenet.

Yoga half uns wieder zur Ruhe zu kommen, um geistige und körperliche Kraft zu tanken, wenn wir vielleicht einen besonders aufregenden oder ereignisreichen Vormittag hatten.



Am Vorlesetag haben wir uns ebenfalls bei fantasievollen Geschichten zurückgelehnt und es uns richtig gemütlich gemacht. So konnten wir in andere Welten abzutauchen und den Alltag hinter zu lassen. Vielleicht ist dabei auch die eine oder andere neue Spiel-, Mal- oder Bastelidee entstanden.

## **MALEN-SCHNEIDEN-KLEBEN**

Im November wurde viel gebastelt, gemalt, geschnitten und geklebt.



Wir haben die ersten Dekorationen für die Weihnachtszeit vorbereitet und angefangen unseren Kindergarten sowohl winterlich, als auch weihnachtlich zu schmücken.



Vielleicht gibt es dann bald auch schon den ersten Schnee, was für uns Kinder das Signal ist, dass es Winter ist.

## ALLES MUSS RAUS



Wir Kinder wählen uns im Freispiel unsere persönlichen Angebote und suchen uns geeignete Orte und Zeiten, an denen wir unsere Interessen entfalten können.



Im Spiel entfalten und verarbeiten wir unsere Erlebnisse, was wir von außen wahrnehmen und die unendlich vielen Eindrücke die jeden Tag auf uns einströmen.

Manchmal sind es Anregungen aus unserer Umwelt, von anderen Menschen ...



... oder von Medien wie Büchern, aus denen wir unsere Inspiration beziehen.

## **EINMAL WIEDER RICHTIG AUSPOWERN**

Wir hatten auch das Vergnügen uns in den Turnhallen der POM einmal wieder richtig aus zu toben. Das hatte uns wirklich gefehlt und wir haben die Zeit intensiv genossen.



Wir konnten ausgiebig spielen, rennen, fangen ...



... springen, klettern und noch vieles mehr.



Besonders ausgiebig nutzen wir die Tage, an denen die Schulkinder frei hatten und wir die Turnhallen im wahrsten Sinn ohne Ende nutzen konnten.

## Die Regenbogenkinder heißen den NOVEMBER herzlich willkommen!

Der Herbst zeigt sich in voller Pracht und so genießen wir den gesamten Monat hindurch immer wieder aufregende Spaziergänge durch die Natur. Dabei bewundern wir nicht nur die Farbigkeit der Blätter, sondern nutzen sie auch direkt zum kreativen Tätigwerden.

Mittels einer Blätterpresse, etwas Geduld und handwerklichem Geschick gestalten wir so unsere ganz eigenen wunderschönen „Blätterbäume“.

Dabei begleitet uns immer wieder unser Lied „Ein Pi Pa Putziger Igel“, der das Laub genauso mag wie wir.

Seit dem ersten mal Singen im Rahmen unserer Igelwoche im Oktober lieben wir dieses Lied und können es mittlerweile schon auswendig.

### Igel, Igel stacheliger Gesell

Igel, Igel stacheliger Gesell, hast so kurze Beinchen, und la Igel, Igel bist ein nützlich Tier. Würmer, Schnecken, Mäusi Igel, Igel gehst im Herbst zur Ruh, deckst mit Moos und Bl

### Ein pi-pa-putziger Igel

Am Sonntag hat mein Vati im Garten Gras gemäht, wisst Ihr, wer nun am Abend im Heu spazieren geht. Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta Stachelkleid, ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid.

Nun stell ich jeden Abend ein Schälchen Milch vors Haus Das schleckert unser Igel mit viel Vergnügen aus. Ei, pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta- Stachelkleid, ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid.

Am liebsten wär' der Dackel mit ihm herumgetollt, da hat der kleine Igel zur Kugel sich gerollt. Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid, ein pi-pa-putziger Igel im Sti-sta-Stachelkleid.

Im Winter schläft der Igel ganz tief im Gras versteckt, bis ihn die Frühlingssonne mit goldnen Strahlen weckt. Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid, ein pi-pa-putziger Igel im Sti- Sta- Stachelkleid.

=> Link: [http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_d](http://www.youtube.com/watch?feature=player_d)

Damit uns beim vielen Aufenthalt an der frischen Luft keine Erkältung ereilt, achten wir darauf uns warm zu halten. Den Ausgleich zu unseren ausgedehnten Spaziergängen bietet der Saunabesuch jeden Dienstag, bei dem wir in 75°C Raumtemperatur schwitzen was das Zeug hält!

Besonders zu unserem Kneipp-Tag am 10.11.2020 bieten die Sauna und anschließendes Wellness mit einem Quark-Gurken-Maske-Verwöhnprogramm ein Erholungserlebnis der Extraklasse. Ein weiteres





Highlight im November bildete der Sankt Martinstag, an dem wir erst die Geschichte vom heiligen Sankt Martin über eine Kamishibai Geschichte kennenlernen, um anschließend singend durch Jena Ost zu ziehen und unsere selbstgebastelten Laternen präsentieren.

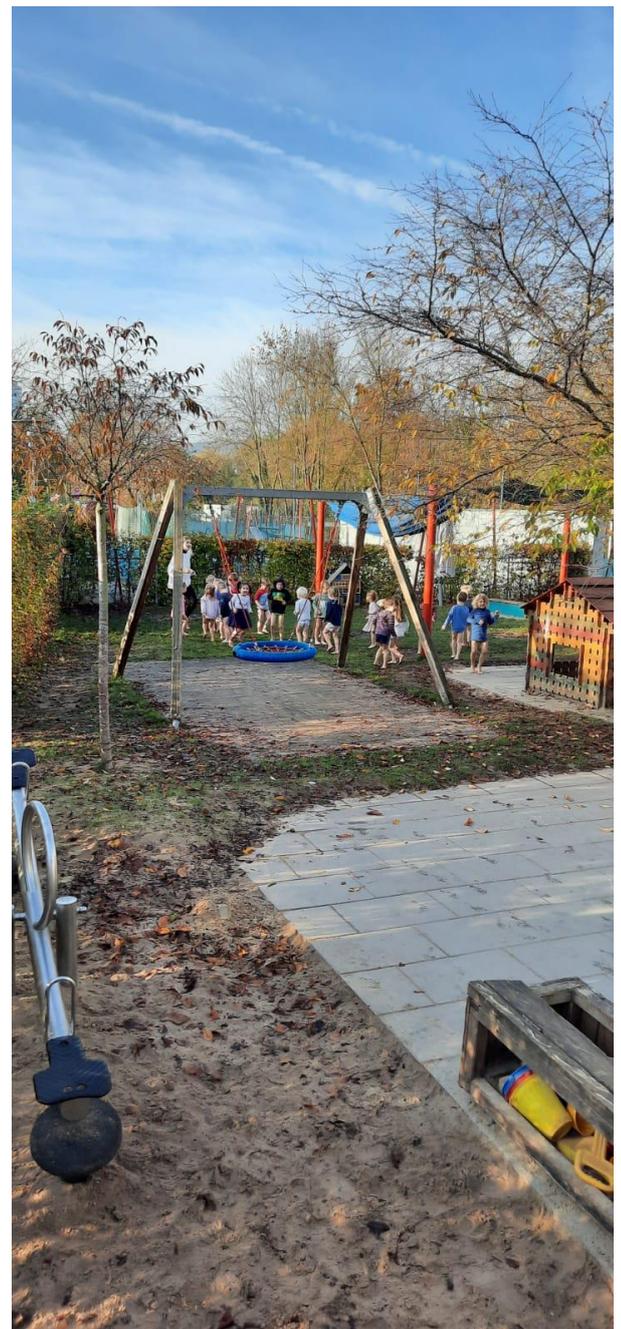
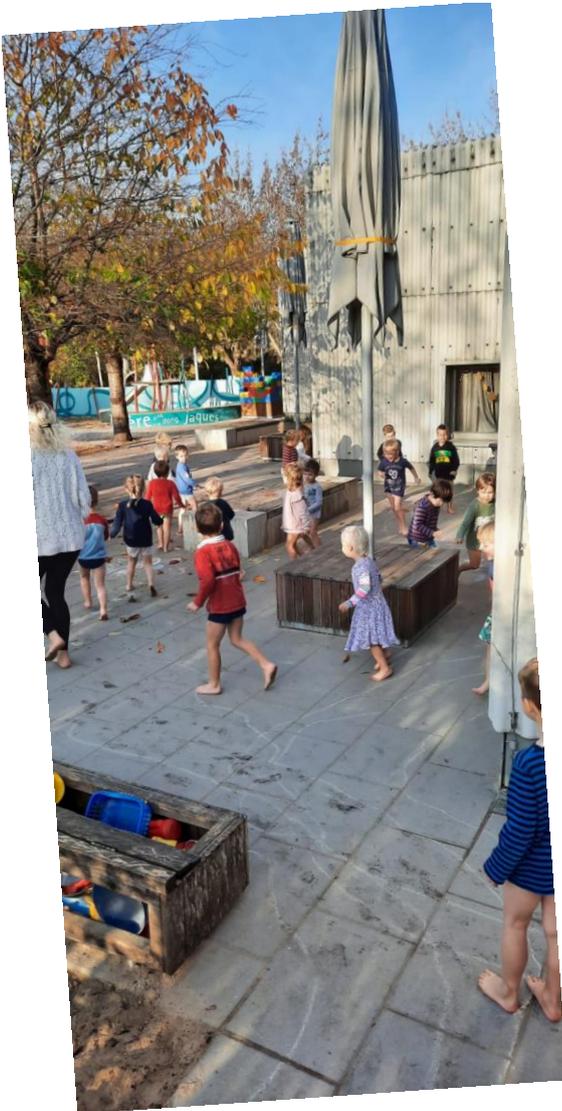
Der Anblick und nicht zuletzt unser Gesang zu „Kommt wir woll'n Laternen laufen“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ zaubert dabei einigen Spaziergängern und uns selbst ein Lächeln ins Gesicht.

Auch die Tradition des „Hörnchen-brechens“ lassen wir nicht aus!

Während wir durch die Straßen ziehen, backen unsere selbstgeformten und mit Pflaumenmus gefüllten Martinshörnchen im Ofen, sodass wir sie direkt nach unserem Umzug warm teilen und verputzen können.



Ende November spüren wir die Kälte immer mehr. Nutzen sie aber sinnvoll zur Stärkung unseres Immunsystems mittels „Tautreten“ und „Fuß-Fühl-Pfaden“ im Außenbereich des Kindergartens. Bevor wir allerdings barfuß nach draußen gehen, achten wir darauf, dass unsere Füße gut durchblutet und warm sind.



Den Abschluss der Herbstzeit bildet für uns unsere große „Tierfütterung“, bei der wir unsere bisherige Herbstdekoration wie Kastanien, ungespreste Blätter und Zierkürbisse der Natur wieder zurückgeben.



Nun bereiten wir uns langsam auf die Weihnachtszeit vor, die mit unserem großen Vorlesetag eingeleitet wird. Denn nichts ist schöner, als es sich in dieser gemütlichen Jahreszeit kuschelig zu machen und einer interessanten Geschichte zu lauschen.

Wir lernen dabei „Das Farbenmonster“ kennen und gestalten daraufhin unser eigenes kleines Buch, um auch unseren Lieben dahim etwas „vorlesen“ zu können.

„Willi Waschbär“ gibt uns am Vortag ebenso eine kleine Geschichte zum Besten.



Diese handelt allerdings vom Zähneputzen, denn auch wenn derzeit Zahnputzbecher und Zahnbürste in der Kita still stehen, ist es uns wichtig nicht zu vergessen wie es richtig geht.



In unserer letzten Novemberwoche ist die vorweihnachtliche Stimmung endgültig bei uns eingezogen.

Wir dekorieren gemeinschaftlich unseren Gruppenraum – Danke an alle Eltern, die bereits etwas dazu beigesteuert! – und beginnen mit unserem wöchentlichen Adventskreis, in dem gesungen und weihnachtliche Reime und Gedichte vorgetragen werden.

Außerdem üben wir bereits voller Eifer ein kleines „Weihnachtsprogramm“



ein – vielleicht errät der ein oder andere ja um welches Märchen sich das Sing-Tanz-Kreis-Spiel handelt?



Wir erfreuen uns ebenso bereits an Adventsbastelzügen und entspannen uns bei vielerlei Märchengeschichten, wie nicht zuletzt dem „Schattentheater“ von „Hänsel und Gretel“.



Die Regenbogen wünschen allen eine besinnliche Zeit und freuen sich auf den Dezember!



# *Frohe Weihnachtszeit*



*Das Team der Kita-Dualingo wünscht allen Kindern  
und deren Familien eine besinnliche und sorgenfreie Zeit.*